Vorschläge für eine MARTINSFEIER ZUHAUSE

Richtet euch einen schönen Platz her.
Dieser kann um einen Tisch sein oder auch am Boden.
Vielleicht könnt ihr eure Martinslaterne auf ein rotes Tuch in die Mitte stellen und ein Kreuz oder eine Bibel dazu legen. Gerne könnt ihr auch eine weitere Kerze anzünden.
Versammelt euch mit eurer Familie um diesen Platz.
Sollte das Singen nicht so gut klappen, könnt ihr euch die Martinslieder auch auf YouTube suchen und anhören.

Lied: St. Martin ritt durch Schnee und Wind

SANKT MARTIN RITT DURCH SCHNEE UND WIND

1.

Sankt Martin, Sankt Martin,
Sankt Martin ritt durch Schnee und Wind,
sein Ross, das trug ihn fort geschwind.
Sankt Martin ritt mit leichtem Mut,
sein Mantel deckt' ihn warm und gut.

2.

Im Schnee saß, im Schnee saß,
im Schnee, da saß ein armer Mann,
hatt' Kleider nicht, hatt' Lumpen an.
„O helft mir doch in meiner Not,
sonst ist der bittre Frost mein Tod!"

3.

Sankt Martin, Sankt Martin,
Sankt Martin zog die Zügel an,
sein Ross stand still beim armen Mann.
Sankt Martin mit dem Schwerte teilt'
den warmen Mantel unverweilt.

4.

Sankt Martin, Sankt Martin,
Sankt Martin gab den halben still,
der Bettler rasch ihm danken will.
Sankt Martin aber ritt in Eil'
hinweg mit seinem Mantelteil.

5.

Sankt Martin, Sankt Martin,
Sankt Martin legt sich still zur Ruh,
da trat im Traum der Herr hinzu.
Der sprach: „Hab Dank, du Reitersmann,
für das, was du an mir getan."

Einführung:
Heute feiern wir das Fest des heiligen Martin. Von ihm haben wir gerade schon im Lied gesungen. Der heilige Martin erinnert uns jedes Jahr daran, dass auch wir anderen Gutes tun können, wenn wir – wie er – miteinander teilen und aufeinander achtgeben. Wir wollen miteinander beten und falten unsere Hände:

Gebet:
Lieber Gott,
heute Abend stellen wir unsere Laterne ins Fenster.
Draußen ist es dunkel. Unsere Laterne strahlt hell.
Sie macht den Abend ein wenig heller.
Sie erinnert uns an den heiligen Martin:
Er hat seinen Mantel mit einem armen Menschen geteilt.
Er hat vielen Menschen Gutes getan.
Martin hat die Welt ein wenig heller gemacht.
Gott, wir können das auch tun –
Die Welt ein wenig heller machen.
Hilf uns dabei. Amen.

Wer möchte kann an dieser Stelle über die Martinsgeschichte sprechen. Vielleicht kann man versuchen, sie gemeinsam nachzuerzählen.
Die einfachere Variante wäre, sich einen kurzen Clip mit der Geschichte auf YouTube anzuschauen. Hier ein guter Link:
https://www.youtube.com/watch?v=CdJPDlO3m6s
Der Fokus sollte auf dem „teilen“ liegen.

Fürbitten:
Jesus, auch wir wollen mit anderen teilen und dafür sorgen, dass sie am Leben und an der Freude Jesu teilhaben. So beten wir gemeinsam zu dir, Jesus, und vertrauen dir unsere Bitten an:
Nach jeder Fürbitte sagen wir gemeinsam:
„Wir bitten dich erhöre uns“

F1: Jesus, der heilige Martin hat auf die Menschen geachtet, denen es nicht gut ging. Hilf uns, wie Sankt Martin die anderen zu sehen und ihnen zu helfen.

F2: Jesus, du kennst uns und bist nahe bei uns. Hilf uns, auch nah bei denen zu sein, die einsam sind und sich ausgeschlossen fühlen.

F3: Jesus, als Martin schlief und träumte, bist du ihm im Traum begegnet. Da hast du ihm Danke für seine Hilfe gesagt. Hilf uns, denen Dankbarkeit zu zeigen, die Gutes tun.

F4: Jesus, du siehst auch die Kranken und vergisst sie nicht. Hilf uns, dass wir die Kranken nicht vergessen und sie trösten können.

F5: Jesus; du bist unser Freund. Hilf uns, dass auch wir füreinander gute Freunde sind.

Jesus, der heilige Martin hat uns gezeigt, dass wir dir im Nächsten begegnen können. Wir danken dir für deine Liebe, jetzt und in Ewigkeit. Amen.

Vater unser
Beten wir miteinander das Vaterunser, das Gebet, das Jesus mit seinen Freunden gebetet hat.

Segensgebet
Guter Gott,
Sankt Martin hat den Bettler im Schnee gesehen.
Er hat ihm geholfen, indem er seinen Mantel mit ihm geteilt hat.
Schenke auch uns den Blick, die Menschen zu sehen, denen wir helfen können – hier und in der ganzen Welt. Und schenke uns die Kraft, mit anderen zu teilen, wie es Sankt Martin getan hat.

So segne uns der gute Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.
Gelobt sei Jesus Christus. In Ewigkeit. Amen.

Lied zum Abschluss: Ein bisschen so wie Martin

Ein bisschen so wie Martin
Martinslied - Martinsgedicht

Ein bisschen so wie Martin
möcht´ ich manchmal sein
und ich will an andre denken,
ihnen auch mal etwas schenken.
Nur ein bisschen, klitzeklein,
möcht´ ich wie Sankt Martin sein.

Ein bisschen so wie Martin
möcht´ ich manchmal sein
und ich will auch mit dir teilen,
wenn du rufst, schnell zu dir eilen.
Nur ein bisschen, klitzeklein,
möcht´ ich wie Sankt Martin sein.

Ein bisschen so wie Martin
möcht´ ich manchmal sein
und ich will im Streit nicht leben,
dir die Friedenspfeife geben.
Nur ein bisschen, klitzeklein,
möcht´ ich wie Sankt Martin sein.

Ein bisschen so wie Martin
möcht´ ich manchmal sein
und ich werd´ dich nicht verpetzen
oder gegen andre hetzen.
Nur ein bisschen, klitzeklein,
möcht´ ich wie Sankt Martin sein.

Ein bisschen so wie Martin
möcht´ ich manchmal sein
und ich schenk´ dir mein Vertrauen,
du kannst immer auf mich bauen.
Nur ein bisschen, klitzeklein,
möcht´ ich wie Sankt Martin sein.

© Elke Bräunling